

### 111. Kapitel

*Vie Lehren der Pariser Kommune von 1871. Vie Verlagerung des Schwerpunktes der internationalen Arbeiterbewegung nach Veutschland. Ver Kampf der deutschen Arbeiterklasse gegen den preußisch-deutschen Militarismus und die Entwicklung der deutschen Sozialdemokratie zur revolutionären Massenpartei. Vie Bildung der Zweiten Internationale. (Periode von 1871 bis zur Jahrhundertwende)*

Die sozialistischen deutschen Arbeiter ergriffen leidenschaftlich Partei für die Pariser Kommune, in der sie ihre ureigenste Sache erkannten. In dem unerschrockenen Eintreten August Bebels, Wilhelm Liebknechts und anderer für die Pariser Kommune kam die Zuversicht der besten Vertreter der deutschen Arbeiterbewegung in den Sieg der Sache der Arbeiterklasse, der Demokratie und des Sozialismus zum Ausdruck.

In seinem Werk „Der Bürgerkrieg in Frankreich“ sowie in einem Brief an Kugelmann zog Karl Marx aus der Pariser Kommune die Schlußfolgerung, wie die Arbeiterklasse, einmal zur Herrschaft gekommen, die alte Staatsmaschinerie zerbrechen muß. An Hand dieser Erfahrungen arbeitete er die neuen Züge des proletarischen Staates aus, der die höchste Form der Demokratie im Interesse der Mehrheit des Volkes verkörpert. Die Pariser Kommune zeigte die Notwendigkeit einer revolutionären Bündnispolitik. Sie bewies, daß die Befreiung aller Werktätigen vom kapitalistischen Joch nur möglich ist, wenn die Arbeiterklasse eine revolutionäre marxistische Partei besitzt.

Für das deutsche Volk wirkte es sich tragisch aus, daß die Entstehung des deutschen Nationalstaates mit dem Eroberungskrieg gegen das französische Volk und mit der blutigen Niederschlagung der Pariser Kommune verknüpft war. Während die Sozialdemokratische Arbeiterpartei mit August Bebel, Wilhelm Liebknecht und Wilhelm Bracke an der Spitze zusammen mit den besten Vertretern des demokratischen deutschen Bürgertums gegen die Annexionspolitik des preußisch-deutschen Militarismus kämpfte und für die Interessen der deutschen Nation eintrat, begründeten die preußisch-deutschen Junker und die reaktionären Kräfte der deutschen Großbourgeoisie das neue Reich auf Blut und Eisen. Dieses Reich hat nie aufgehört, eine antidemokratische, arbeiter- und volksfeindliche Macht zu sein und andere Nationen zu unterdrücken. Schon am Anfang feiner Geschichte traten damit die beiden entgegengesetzten Klassenlinien in der deutschen Politik offen in Erscheinung. Der Hauptklassengegensatz bestand jetzt in Deutschland zwischen dem jun-